

BELASTUNGSERLEBEN VON LEHRKRÄFTEN IM KONTEXT BILDUNGSPOLITISCHER REFORMEN

DAVID HORSTMANN

MILENA PEPERKORN

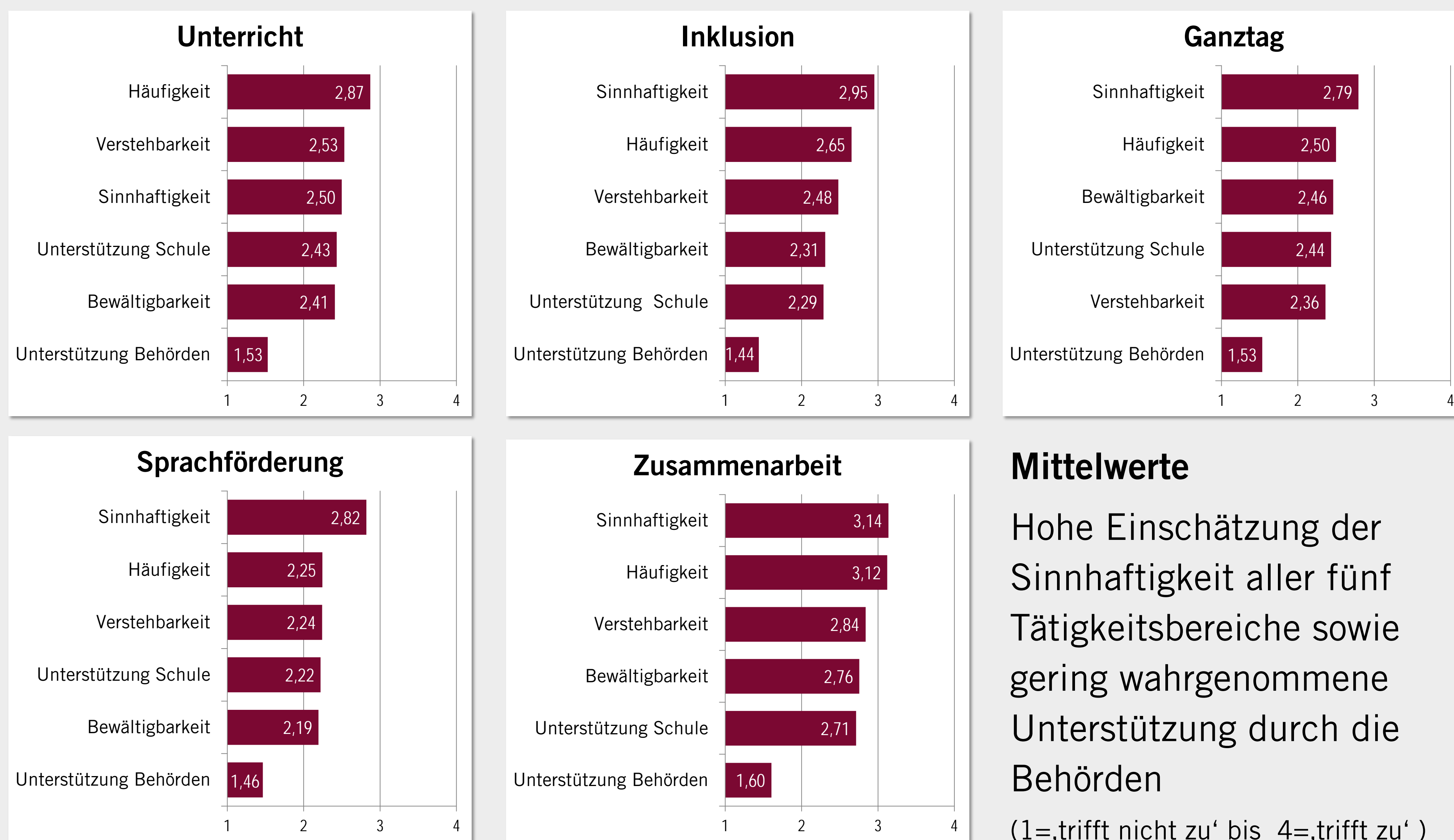
Hintergrund

- In Deutschland liegen bei etwa 20% aller Lehrkräfte belastungsinduzierte Gesundheitsgefährdungen vor. [1] Der Lehrkräfteberuf zählt zu den hochbelasteten [2]
- Reform- und Verwaltungsarbeiten gelten dabei als wesentliche Stressoren [3]
- Untersuchungen zur Lehrkräftegesundheit berücksichtigen bislang verhältnisorientierte Untersuchungsansätze zu wenig, die vorliegende Untersuchung ändert dieses Desiderat
- Ziel der Untersuchung ist es, Informationen über den Einfluss schulpolitischer Reformen auf die Gesundheit von Lehrkräften zu generieren

Methodik

- Onlinebefragung „Mehr Zeit für gute Schule“ im Juni 2016 [4]
- Zielgruppe: Alle Schulleitungen, Lehrkräfte & Pädagogische Mitarbeitenden in Niedersachsen
- N = 8167 Lehrkräfte, 64.1% weiblich, im Durchschnitt 45 Jahre alt
- Einschätzung von 40 Tätigkeiten aus 5 Bereichen - basierend auf geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Erfassung des Belastungserleben als Mittelwert aus 6 Dimensionen:
 - Häufigkeit (1 Item)
 - Kohärenzgefühl [5] (3 Items)
 - Unterstützung (2 Items)
- Zusätzliche Skalen: Erfassung des „allgemeinen Gesundheitszustandes“ und der „Arbeitszufriedenheit“ [6]

Ergebnisse



Mittelwerte

Hohe Einschätzung der Sinnhaftigkeit aller fünf Tätigkeitsbereiche sowie gering wahrgenommene Unterstützung durch die Behörden

(1=„trifft nicht zu“ bis 4=„trifft zu“)

Regressionsanalysen

Signifikante
 Varianzaufklärung der
 Einschätzung des
 Gesundheitszustands und
 Arbeitszufriedenheit durch
 die Belastungsfaktoren

(Kontrollvariablen: Alter, Geschlecht,
 Schulgröße; *** p<.001)

Variablen	Allg. Gesundheit β (SE)	Arbeitszufriedenheit β (SE)
Häufigkeit	-.08 (.02)***	-.15 (.02)***
Versteherbarkeit	.01 (.02)	-.02 (.02)
Sinnhaftigkeit	-.01 (.03)	-.02 (.02)
Unterstützung Behörden	.01 (.03)	.05 (.02)***
Unterstützung Schule	.08 (.02)***	.20 (.02)***
Bewältigbarkeit	.24 (.02)***	.27 (.02)***
Korr. R²	.135***	.192***

Fazit

- Belastungserleben der Lehrkräfte abhängig von Tätigkeitsbereichen
- Insb. schulpolitische Reformthemen (Inklusion, Ganztag, Sprachförderung) evozieren hohe Sinnhaftigkeit aber auch großen Unterstützungsbedarf
- Ergebnisse bieten Ansätze für themenspezifische Gesundheits- und Entlastungskonzepte:
 - Ausbau institutioneller Unterstützungsmaßnahmen
 - Maßnahmen zur Förderung der individuellen Bewältigbarkeit

[1] Rothland, M. (Hrsg.) (2013). *Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf. Modelle, Befunde, Interventionen* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag
 [2] Schaarschmidt, U. (Hg.) (2005). *Halbtagsjobber? Psychische Gesundheit im Lehrerberuf - Analyse eines veränderungsbedürftigen Zustandes* (2. Auflage). Weinheim, Basel: Beltz Verlag.
 [3] Hedderich, I. (2016). Lehrergesundheit im Kontext schulischer Inklusion. Kenntnisstand und Ergebnisse einer explorativen Studie und Perspektiven. *Prävention und Gesundheitsförderung* (11), S. 34–39. Berlin: Springer.
 [4] Paulus, P., Horstmann, D., Baydar, C., & Dadaczynski, K. (2017). *Abschlussbericht zur Online-Befragung "Mehr Zeit für gute Schule."* Lüneburg: Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften.
 [5] Antonovsky, A. (1997). *Salutogenese. Zur Entmystifizierung von Gesundheit*. Tübingen: DGVT
 [6] Nübling, M.; Vomstein, M.; Haug, A.; Nübling, T.; Stöbel, U.; Hasselhorn, H.M.; Hofmann, F.; Neuner, R.; Wirtz, M.; Krause, A. (2012). *Personenbezogene Gefährdungsbeurteilung an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg - Erhebung psychosozialer Faktoren bei der Arbeit*. Freiburg: Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin.

